

**Sachstandsbericht zur Entwicklung des HGZ radofine (Stand 31.05.2024)**

Stiftungsausschuss am 03.07.2023 ab 16:30 Uhr

1. Entwicklung der Angebote (Zahlen, Daten, Fakten)
2. Veranstaltungen im HGZ radofine
3. diverse Projekte, externe Veranstaltungen, ...
4. Auf-/ Ausbau Netzwerk u.a. mit Frühen Hilfen
5. Förderprojekte
6. Entwicklung Personal, Kooperationspartner
7. Entwicklung Finanzen
8. a. Fazit  
b. Aussicht

**1. Entwicklung der Angebote (Zahlen, Daten, Fakten)**

- diverse Workshops zu den Themen Babyschlaf, Beikosteneinführung, Stillvorbereitung, Abstillen, Trageworkshop, Stoffwindel und windelfrei, Heilwickel, Babypflege & Handling
- Ausbau Angebot Rückbildungs- und Geburtsvorbereitungskurse
- Babyzeichensprache
- Kinder Notfall-Kurs
- Infoveranstaltung Kinderkrankheiten
- Musikgarten
- Pilates
- Yoga
- Happy Bauch
- Einzelveranstaltungen wie Meditationsgruppen, Yoga-Workshop, etc.
- Schwangeren Treff STÄRKE mit Fachvortrag und Hebammen-Frage-Stunde
- Osteopathie-Sprechstunde
- Sommer-Ambulanz
- Weihnachts-Ambulanz
- Fortbildungen für Fachpersonal
- Betriebssport Mitarbeiter Spitalfonds
- Progressive Muskelentspannung ab Sommer
- zertifizierter Mama Fit Kurs ab Herbst
- Eltern-Vortragsreihe, Männergruppe ab Herbst

Betreuungen	2024 (bis 31.5.)	2023	2022
<b>Vermittlungsanfragen</b>	<b>203</b>	<b>230</b>	<b>224</b>
davon Betreuungen HGZ	48	109	163
davon Vermittlungen an externe Hebammen	118	89	42
Betreuung unbekannt	37	32	19
mit Migrationshintergrund	44	74	69
<b>Anzahl Hebammen-Kurse</b>			
Geburtsvorbereitung	9	11	11
Rückbildung	7	11	6

<b>Anfragen nach Orten</b>			
Radolfzell	41	59	58
Konstanz	9	9	7
Allensbach	4	8	10
Höri	6	8	8
Singen	27	39	43
Gottmadingen/Gailingen/Büsingen	2	6	10
Hilzingen	7	2	4
Rielasingen-W.	7	10	11
Mühlhausen-E.	2	4	5
Eigelingen	1	3	3
Volkertshausen	1		
Steißlingen	1	9	6
Stockach	9	19	29
Orsingen-N	7	5	6
Bodman-L.	4	8	5
Überlingen		3	7
Engen/ Aach	4	5	3
Emmingen-Liptingen/ Tuttlingen	1	1	
Meersburg		1	
unbekannt	70	31	9
<b>SUMME</b>	<b>203</b>	<b>230</b>	<b>224</b>

## 2. Veranstaltungen im HGZ radofine

- 17.03.23 Treffen der Hebammen des Landkreises mit Frau Laule
- 06.07.23 Treffen der Gynäkologen mit Vorstellung des HGZ radofine
- 24.07.23 Netzwerktreffen mit Sozialdezernent Herr Basel, den Frühen Hilfen und allen relevanten KooperationspartnerInnen im LK am (Beratungsstellen, Gynäkologen, Mütterpflegerin, Hebammen,...)
- 22.01.24 Infotag Stiftungsrat mit Vorstellung der aktuellen Arbeit, Kolleginnen und Elternberichte
- 30.01.24 Qualitätszirkel Hebammen
- 19.03. und 14.05.24 Fortbildungen für Fachpersonal
- 13.05.24 Kreisversammlung des Hebammenverbandes Ba-Wü
- ab 29.05.24 Schwangeren Treff STÄRKE wöchentlich

## 3. diverse Projekte, externe Veranstaltungen, ...

- Abschlussbericht Landesförderung  
<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/gesundheitspflege/gesundheits-rund-um-die-geburt/lokale-gesundheitszentren>
- 30.01.24 Runder Tisch Klinikum Singen, Austausch über aktuellen Stand, Zusammenarbeit außerklinische Hebammen mit dem Kreißaal/ Wochenbettstation
- 15.02.24 Treffen mit Sozialdezernent Herr Basel bzgl. weiterer Förderung durch LK, wird von Landrat Herr Danner unterstützt (2025-2027)

#### 4. Auf-/ Ausbau Netzwerk u.a. mit Frühen Hilfen

- Eintritt in Babyforum e.V.; TN an Mitgliederversammlung, Ausbau der Kooperationen
- Netzwerktreffen am 24.7.23 mit allen AkteurInnen rund um die Geburt
- ab 01.11.23 Implementierung einer Beratungs- und Kooperationsstelle durch erfahrene Hebamme aus dem Team zum Aufbau eines Netzwerkes mit PartnerInnen
- Erstellung/ Aufbau eines Wegweisers mit WeiterleitungspartnerInnen für alle relevanten Themen und KooperationspartnerInnen

#### 5. Förderprojekte

- Förderung WEMS Therapieliege 4000€ (2023)
- für 2024 Beamer und Leinwand beantragt

#### 6. Entwicklung Personal, verbindliche Kooperationspartner

- aktuell 8 Hebammen als direkte KooperationspartnerInnen
- Start der neuen Koordinatorin am 2.9.23
- Kooperation mit Babyforum e.V.; Ausbau der gemeinsamen Netzwerkarbeit
- Kooperationstreffen Diakonie Stockach und ortsansässiger Hebamme; Aufbau Hebammen Ambulanz in Stockach mit Unterstützung des HGZ radofine
- Kooperation mit zwei Osteopathinnen
- Kooperation Fuss-Reflex-Zonen-Therapeutin
- 11/'23 bis 10/'24 Beraterin zum Ausbau der Kooperationen

#### 7. Entwicklung Finanzen

- Erhöhung der Nutzungspauschale 1/2023 und 7/2023 für die Stube
- Anpassung der Nutzungspauschale für den Gesundheitsbereich

Kosten	2023	2022
Miete	70047 €	67908 €
Personal	67386 €	35433 €
<b>Einnahmen durch Nutzungen</b>	17960 €	15590 €

#### 8a. Fazit

- Angebote des HGZ radofine sind wichtig und haben sich bereits bewährt
- Steigerung der Auslastung
- viele Eltern haben schon profitiert
- zentrale Lage im Landkreis, sowie die Nähe der Räumlichkeiten zum Bahnhof und ausreichend Parkmöglichkeiten, erweisen sich als idealen Standort
- Externe, nicht direkt kooperierende Hebammen, profitieren vom Angebot, der Vermittlungsarbeit und der Vertretung
- Zusammenarbeit konnte mit vielen Kolleginnen ausgebaut werden und die Qualität der Arbeit somit auch für die einzelnen Hebammen verbessert werden
- Durch Vernetzung zu den verschiedenen KooperationspartnerInnen Verbesserung der Qualität der Betreuungen
- keine Versorgungslücken mehr im Sommer und an Weihnachten

- Verunsicherung sowohl bei den Eltern als auch teilweise bei KooperationspartnerInnen durch die nicht vorhandene Planungssicherheit der weiteren Finanzierung und somit des zukünftigen Weiterbestehens
- Anfragen für Kurse 2025 bereits vorhanden
- Frage der Trägerschaft und der Finanzierung sollte für die Zukunft geklärt werden
- Notwendigkeit der längerfristigen Verlässlichkeit für Planung der Zukunft; weiterer Erfolg des Projektes davon abhängig; Projekt immer wieder ausgebremst
- Andrea Kuper, die 1. Vorsitzende der Hebammen im Landkreis Konstanz und 2. Beisitzerin im Hebammenlandesverband Baden-Württemberg, hat im August 2023 ein Statement zur Notwendigkeit des HGZ radofine abgegeben: "Wir im Kreisvorsitz der Hebammen sehen die Radofine als einen Lückenschluss an, durch den für Familien in Radolfzell und Umgebung wieder eine umfassende Betreuung in der reproduktiven Zeit sichergestellt wird. Die Radofine stellt bereits jetzt durch die Vermittlung von Hebammen an die Frauen, sowie die gleichzeitige Vernetzung mit sozialen Diensten und auch der Politik, einen Knotenpunkt dar. Wesentliche Informationen laufen dort zusammen.

Zum Beispiel die Informationen, welche der Hebammen in welchem Gebiet betreut (Umkreisbegrenzung durch Wohnort der einzelnen) und welche Hebammen in welchem Umfang und mit welchem Angebot arbeiten. Auch kurzfristige Veränderungen dieser Fakten können umfassender und schneller kommuniziert werden.

Während früher die Familien mühsam und frustriert herumtelefonieren mussten um herauszufinden wie die "Möglichkeiten" jeder einzelnen Hebamme waren und was diese angeboten hat, laufen in der Radofine nun die Fäden zusammen.

Eine individuelle und bedarfsgerechte Begleitung wird auffindbarer für die Paare sowie die sozialen Dienste.

Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität werden durch die Radofine wieder gewährleistet, sowohl durch die Kolleginnen in der Radofine, sowie die Vermittlungstätigkeit der Koordinatorin.

Und wie ein guter Wein braucht es nun Zeit die Entwicklung der Radofine voranzubringen. Die Sicherheit der weiteren Finanzierung.

In den kommenden Jahren werden Hebammenstudentinnen die Fachhochschulen und Universitäten verlassen. Studentinnen, die nicht lokal gebunden sind und durch eine sichergestellte Planung der Radofine eine Anlaufstelle in der Region hätten, die Anreize schafft um in Radolfzell und Umgebung anzukommen. Das Studium bringt selbstbewusste und autarke Kolleginnen hervor, die ein freiberufliches Unternehmen als Alternative zur Geburtshilfe in ärztlich geleiteten Einrichtungen sehen. Damit wird sich auch die Lücke des bestehenden Ärztemangels schließen lassen, indem kompetente und evidenzbasierte Hebammenbetreuung von physiologischen Schwangerschaften und Geburten durch Hebammen wieder in den Fokus gelangen wird.

Es müssen Anreize geschaffen werden, die auch neuen Kolleginnen auf Dauer ein Ankommen im Landkreis Konstanz, in Radolfzell attraktiv machen.

(Andrea Kuper, Hebamme, 1. Vorsitzende der Hebammen im Landkreis Konstanz und 2. Beisitzerin im Hebammenlandesverband Baden-Württemberg)

## 8b. Aussicht

- größere Auslastung, auch in Gesundheits-Räumen erwartet durch wachsendes Team und zunehmenden Ausbau der Kooperationen und Angebote  
→ Generierung von weiteren Einnahmen
- Stube ist bereits gut ausgelastet, lediglich die Nachmittage bieten noch Potenzial für weitere Angebote
- weitere Klinikschließungen durch aktuelle Krankenhausreform
- Gewalterfahrung, medizinische Eingriffe, die evtl. nicht notwendig gewesen wären, sind weiterhin an der Tagesordnung; zunehmend in großen Zentren, die kaum eine adäquate Betreuung anbieten können aufgrund des Personalmangels
- freie Wahl des Geburtsortes ist im Landkreis nicht gegeben  
→ Nachfrage der ambulanten Angebote wird steigen; dafür müssen flächendeckend ausreichend Angebote und Ressourcen in der Geburtshilfe vorhanden sein
- Planung des Anschlusses eines Geburtshauses an den neuen Medizin Campus in Singen, wie von der Kreisrätin Kirsten Graf (SPD) im Kreistag beantragt, (Südkurier Artikel vom Samstag, 25.Mai 2024), ist sehr zu begrüßen
- Expertise und bereits bestehenden Daten aus Projektarbeit zur Konzeptualisierung einer hebammengeleiteten, außerklinischen geburtshilflichen Einrichtung für ambulante Geburten (Geburtshaus) stehen bereits zur Verfügung; Unterstützung zur konkreten Planung dem GLKN gegenüber angeboten
- trotzdem Überlegung den Standort Radolfzell als nicht-geburtshilflichen Teil für Kursangebote, etc. zu erhalten, da intime Atmosphäre wichtig; hoher Durchlauf an Klientinnen in Praxis störend für Geburtsarbeit